



Bauwerksabdichtungstechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung:

Die Ausbildung im Lehrberuf Bauwerksabdichtungstechnik ist ab 1. August 2019 möglich.

Eine dichte Gebäudehülle ist sowohl energietechnisch (Kälte- und Wärmeschutz) von großer Bedeutung als auch zum Schutz vor Wassereintritt in Gebäude oder Brandgefahr. Die Arbeit von BauwerksabdichtungstechnikerInnen ist daher nicht nur vielseitig, sondern sehr verantwortungsvoll.

BauwerksabdichtungstechnikerInnen richten die Baustelle ein, stellen Arbeits- und Schutzgerüste auf und bereiten die erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Baugeräte vor. Sie führen Abdichtungsarbeiten gegen Bodenfeuchtigkeit und gegen drückendes und nicht-drückendes Wasser an Dächern und anderen Gebäudeteilen aus und verarbeiten Dämmstoffe.

BauwerksabdichtungstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich auf Baustellen an Gebäuden, insbesondere auf Dächern, sind aber auch in der Verkehrsflächenabdichtung tätig. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und mit anderen Fachkräften des Baubereichs, wie z. B. DachdeckerInnen, SpenglerInnen, TrockenausbauerInnen, MaurerInnen oder Straßenerhaltungsfachkräften.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Arbeitsabläufe planen und vorbereiten sowie Baustellen einrichten und absichern
- Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen, Baugruben und Gräben prüfen
- Skizzen, Zeichnungen, Pläne, Verlegepläne und Stücklisten lesen und anfertigen und Messungen durchführen
- Bau- und Bauhilfsstoffe prüfen, lagern und transportieren
- die erforderlichen Bau- und Bauhilfsstoffe, Werkzeuge und Baugeräte bereitstellen





- Abdichtungs- und Dämmstoffe verarbeiten
- Abdichtungsarbeiten auf der Baustelle vorbereiten
- gegen Bodenfeuchtigkeit, gegen nichtdrückendes und gegen drückendes Wasser abdichten
- Dächer und Verkehrsflächen abdichten
- Bauberichte und Aufmaßskizzen anfertigen und Qualitätskontrollen durchführen

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

BauwerksabdichtungstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich auf Baustellen des Gebäudebaues bzw. der Gebäudesanierung, teilweise aber auch im Straßenbaues für Betriebe des Dachdeckergewerbes und Bauunternehmen, die im Wärme-, Kälte, Brand- und Schallschutz tätig sind. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen, mit PolierInnen und VorarbeiterInnen und haben Kontakt zu anderen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens, siehe z. B. DachdeckerIn (Lehrberuf), Zimmerei (Lehrberuf), SpenglerIn (Lehrberuf), MaurerIn (Lehrberuf) oder Straßenerhaltungsfachmann / Straßenerhaltungsfachfrau (Lehrberuf). Sie stehen in Kontakt mit den Bauherren, BaumeisterInnen und BautechnikerInnen. BauwerksabdichtungstechnikerInnen arbeiten überwiegend im Freien unter verschiedenen Witterungsverhältnissen und oft in großer Höhe. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Witterungsunempfindlichkeit sind daher wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf.

- ❖ Nähere Informationen unter:
www.kaernten.bic.at
- ❖ Lehrbetriebsübersicht:
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ Lehrstellenbörse:
www.wko.at/lehrstellen
- ❖ Lehrlingseinkommen:
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

